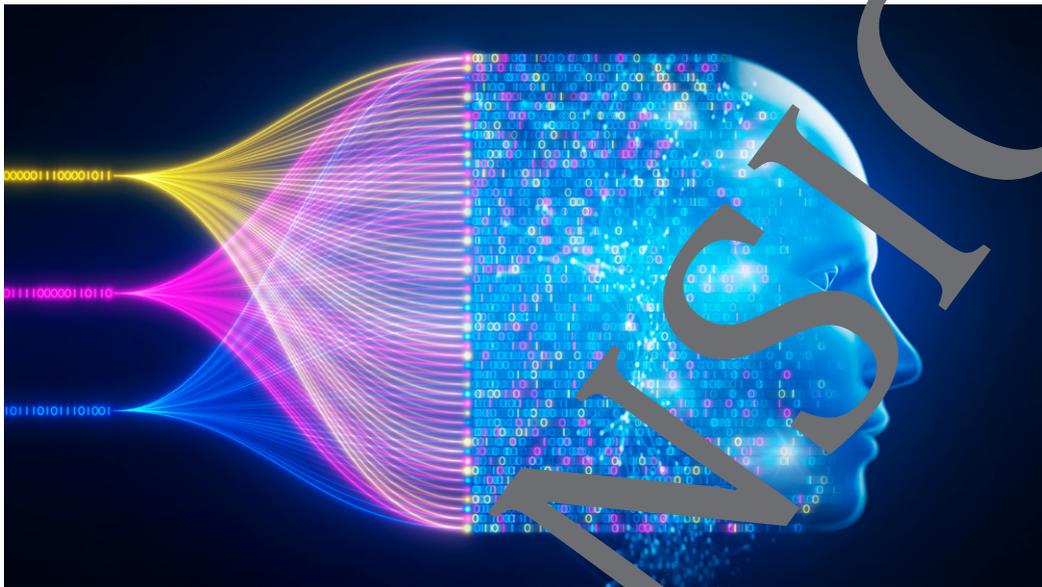


I.I.45

Arbeitstechniken

Sprachliche Fehler vermeiden – Übungen an Texten zum Thema „Künstliche Intelligenz“

Helmut Dewitt



© RAABE 2024

© Yuichiro Chino/Moment

Schriftliche Prüfungsleistungen werden oft wegen sprachlicher Fehler abgewertet. Das muss allerdings nicht sein! Die meisten sprachlichen Fehler in schriftlichen Arbeiten lassen sich vermeiden, da die zugrunde liegenden Regeln einprägsam und leicht anzuwenden sind. Anhand von Texten rund um das Thema „Künstliche Intelligenz“ üben Ihre Schülerinnen und Schüler wichtige Prinzipien der Grammatik und Rechtschreibung und wenden diese beim Verfassen sprachlich korrekter Texte an.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: ab 10

Dauer: 9 Unterrichtsstunden + LEK

Inhalt: Rechtschreibung, Kommasetzung, Satzbau, Ausdrucksweise, Fehleranalyse

Kompetenzen:

1. Schreiben: Grundlagen der Rechtschreibung und Zeichensetzung beherrschen; individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und abbauen; in einem Text begründet Stellung beziehen;
2. Lesen: Informationen zielgerichtet entnehmen, ordnen, vergleichen, prüfen und ergänzen

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema:	Künstliche Intelligenz (KI) – Kategorien sprachlicher Fehler
M 1	KI ist überall – Sprachliche Fehler erkennen / Fehler in einem Text erkennen und korrigieren (EA); Fehlerkategorien aufstellen und künstliche Intelligenz diskutieren (PA/UG)
M 2	Üben mit System – Sprachliche Fehler in Kategorien einordnen / Fehler aus den Bereichen Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung kategorisieren (PA)
M 3	Jetzt wird es persönlich – Eigene Fehler analysieren / sprachliche Fehler in einem eigenen Text kategorisieren (PA)
Hausaufgabe:	Fehleranalyse und Einordnung in Kategorien anhand persönlicher Texte (M 3)

3./4. Stunde

Thema:	Schreibung des s-Lauts, Groß-/Kleinschreibung, Zusammen-/Getrenntschreibung
M 4	Hausaufgaben und Referate mit ChatGPT – Schreibung des s-Lauts / s-Laut-Schreibung in einem Text richtig markieren (EA); Regeln zur Schreibung des s-Lauts formulieren (EA/UG)
M 5	Regeln und Umgang mit ChatGPT – Groß- und Klein-, Getrennt- und Zusammenschreibung / zwischen Groß- oder Kleinschreibung sowie Zusammen- oder Getrenntschreibung richtig wählen (EA); Regeln zur Schreibung dieser Rechtschreibbereiche formulieren (EA/UG); ein persönliches Statement verfassen (EA)

5. Stunde

Thema:	Rechtschreibung von Fremdwörtern
M 6	Orthografisch diffizil – Fremdwörter richtig schreiben / Fremdwörter aus den Texten M 1, M 4 und M 5 alphabetisch auflisten und die Liste ergänzen (EA); Tipps zur korrekten Schreibweise von Fremdwörtern formulieren (PA/UG)
Benötigt:	<ul style="list-style-type: none"> • M 1, M 4 und M 5 als Textgrundlage

6. Stunde

Thema: Pro und kontra KI – Korrektur von Rechtschreibfehlern

M 7 **Gruppe A: KI wird unser Leben bereichern – Rechtschreibung in Pro-Argumenten korrigieren** / Rechtschreibfehler korrigieren (EA oder PA); über Vor- und Nachteile von KI diskutieren (GA)

M 8 **Gruppe B: KI wird in der Zukunft Probleme bereiten – Rechtschreibung in Kontra-Argumenten korrigieren** / Rechtschreibfehler korrigieren (EA oder PA); über Vor- und Nachteile von KI diskutieren (GA)

7./8. Stunde

Thema: Kommasetzung zwischen Sätzen, bei Einschüben, Aufzählungen und genaueren Bestimmungen

M 9 **Unbegrenzte Möglichkeiten von KI? – Kommasetzung bei Einschüben und zwischen Sätzen** / Kommas in einem Text ergänzen (EA); Ergebnisse besprechen (UG)

M 10 **KI ist hilfreich, aber ... – Kommasetzung bei Einschüben, Zusätzen, Partizip- und Infinitivgruppen** / Kommas in einzelnen Sätzen ergänzen (EA); Ergebnisse besprechen (UG)

M 11 **Noch einmal pro und kontra KI – Kommasetzung bei der nachgestellten genaueren Bestimmung** / Kommas in nachgestellte Verbindung erweitern (EA); Ergebnisse besprechen (UG)

9. Stunde

Thema: Zweifelsfälle der deutschen Sprache

M 12 **Ganz und gar knifflig – Zweifelsfälle der deutschen Sprache** / Aufgaben zu Zweifelsfällen in den Teilbereichen Vergleich, Numerus, Modus, Kasus bearbeiten (EA); Ergebnisse und Regeln besprechen (UG)

LEK

Thema: Künstliche Intelligenz in unserem Alltag – Rechtschreibung und Zeichensetzung

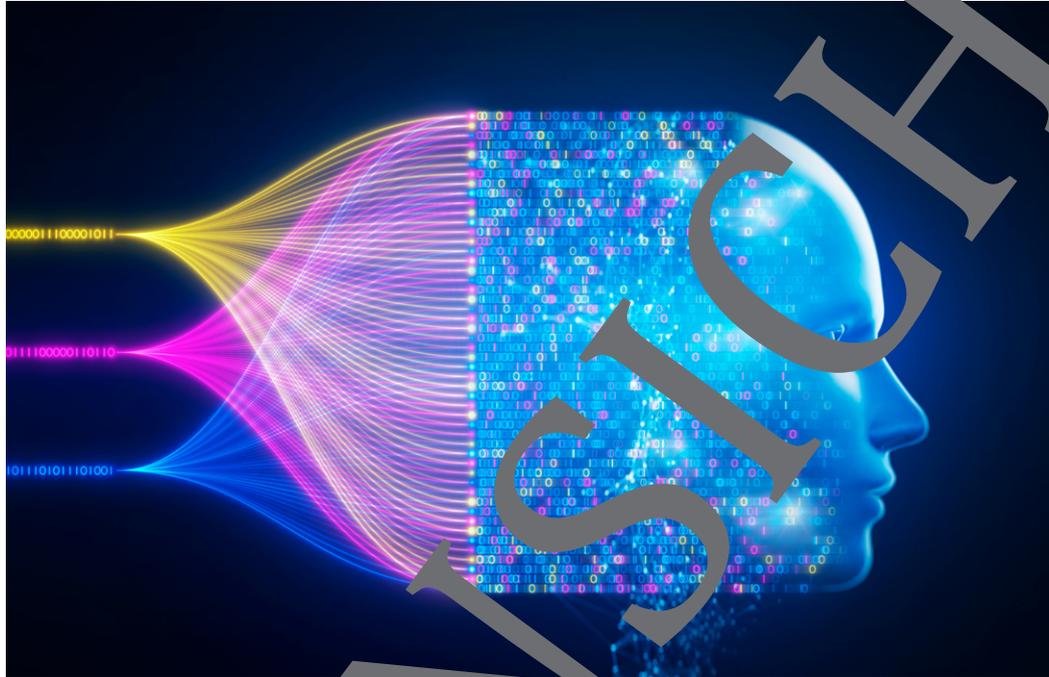
Minimalplan

Im Anhang 13 sind die Fehleranalyse kann entsprechend der Fehlerschwerpunkte innerhalb der Lerngruppe differenziert werden, sodass einigen Schülerinnen und Schülern nur die Arbeitsblätter zur Rechtschreibung, anderen nur diejenigen zur Zeichensetzung ausgegeben werden. So lässt sich die Unterrichtsreihe auf sieben Stunden reduzieren.

M 1

KI ist überall – Sprachliche Fehler erkennen

Um sprachliche Fehler in schriftlichen Arbeiten zu vermeiden, ist es zunächst notwendig, typische Fehlerquellen zu erkennen und diese in Kategorien einzuteilen. Probieren Sie es an dem folgenden Text aus.



© Yuichiro Chino/Moment

Aufgabe 1

Lesen Sie den folgenden Text aufmerksam und kennzeichnen Sie zunächst wichtige Fakten zum Thema „Künstliche Intelligenz“. Streichen Sie in einem zweiten Schritt alle sprachlichen Fehler an, die Sie finden.

Künstliche Intelligenz (KI) – Ein Überblick

- Der Begriff „Künstliche Intelligenz“ (KI) wurde bereits 1956 von dem amerikanischen Informatiker John McCarthy zum ersten mal benutzt. Doch bis Heute ist es schwierig zu erklären, was genau mit künstlicher Intelligenz gemeint ist da es noch immer keine einheitliche allgemeingültige Definition gibt. Allen Erklärungen gemeinsam ist, das die künstliche Intelligenz (KI), englisch „artificial intelligence“, ein Teilgebiet der Informatik ist und darauf abzieht, dass Maschinen die Rolle von Menschen in verschiedenen Teilbereichen ergänzen, oder Menschen gar ersetzen sollen. Dies reicht soweit, dass Maschinen Probleme erkennen, und sie durch autonome Entscheidungen lösen können. Dazu imitieren sie menschliches Verhalten, indem sie Aufgaben verstehen und selbstständig lösen, die ansonsten Menschen bewältigen.
- Das Parlament der EU bewertet künstliche Intelligenz als zukunftsweisende Technologie und definiert entsprechend: „Künstliche Intelligenz ist die Fähigkeit einer Maschine, menschlichen Fähigkeiten wie logisches denken, lernen, planen und Kreativität zu imitieren.“ Letztlich werden somit der menschliche Verstand, die Funktion des menschlichen Gehirns beim treffen von Entscheidungen und lösen von Problemen nachgeahmt.

15 Um dies leisten zu können muss jede künstliche Intelligenz befähigt sein dazu zu lernen, ihr Handeln anzupassen und die Folgen bereits getroffener Entscheidungen zu erkennen und zu verarbeiten. Voraussetzung ist, dass der Maschine eine entsprechend grosse Menge an Daten vorliegt z. B. Texte und Bilder.

Dabei ist künstliche Intelligenz keine Technologie der fernen Zukunft, wie manche meinen, sondern bereits heute in unserem Alltag present und wird in den nächsten Jahren und Jahrzehnten enorme Veränderungen bewirken.

Wie vielfältig die Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz sind sieht man daran, dass KI bereits heute in der Werbung, in der Medizin, im Sport, in der Bildung, in der Arbeitswelt, im Strassenverkehr, und bei Computerspielen angewendet wird und aus diesen Bereichen nicht mehr weg zu denken ist.

Ein Teilbereich der KI beschäftigt sich mit der „Robotik“, dem Einsatz von Maschinen z. B. bei gefährlichen Aktionen, wie dem Suchen nach Mienen und Streubomben, aber auch als Hilfe bei der Pflege alten und behinderten Personen.

Diesen überwiegend positiven Bewertungen der Leistungen künstlicher Intelligenz stehen massive Warnungen von Kritikerinnen und Kritiker gegenüber, die betonen, dass die KI irgendwann die Kontrolle über die Menschen erlangen, oder den Menschen überflüssig machen könnte.

Autorentext

Aufgabe 2

Listen Sie Kategorien auf, in die man die sprachlichen Fehler einteilen kann. Ergänzen Sie zu jeder Kategorie als Beispiel ein Fehlerwort aus dem Text.

Kategorie 1: _____

Kategorie 2: _____

Kategorie 3: _____

Kategorie 4: _____

Kategorie 5: _____

KI ist hilfreich, aber ... – Kommasetzung bei Aufzählungen, Zusätzen, Partizip- und Infinitivgruppen

M 10

Jeder Vorteil von KI birgt einen Nachteil oder ein Risiko in sich. Informieren Sie sich in den folgenden Sätzen über die zwei Seiten von KI.

Aufgabe

Lesen Sie die Sätze und ergänzen Sie alle fehlenden Kommas.



1. Künstliche Intelligenz revolutioniert Bereiche wie Medizin Automobilindustrie und Finanzwesen durch Datenanalyse, Vorhersagen und Prozessoptimierung birgt jedoch auch das Risiko von Jobverlusten.
2. Maschinelles Lernen Mustererkennung und autonome Entscheidungsfindung steigern die Effizienz in vielen Branchen können aber Datenschutzprobleme verursachen.
3. KI-Systeme die große Datenmengen verarbeiten Anomalien erkennen und Empfehlungen geben werden in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen eingesetzt doch sie könnten zu Missbrauch und Überwachung führen.
4. Selbstlernende Algorithmen die durch Dateneingabe präziser werden verändern den Arbeitsmarkt und schaffen neue Berufsbilder während sie auch etliche Fragen aufwerfen.
5. Experten aus Informatik Mathematik Neurowissenschaften und Ethik arbeiten bei der Entwicklung von KI-Anwendungen eng zusammen um sowohl Chancen zu maximieren als auch Risiken zu minimieren.
6. KI-Technologien die Sprache verstehen Bilder erkennen und Entscheidungen treffen eröffnen neue Möglichkeiten der Mensch-Maschine-Interaktion bergen aber auch das Risiko von Fehlentscheidungen.
7. Herausforderungen beim Einsatz von KI umfassen Ethik Datenschutz und die Notwendigkeit transparenter Algorithmen da fehlerhafte Systeme großen Schaden anrichten können.
8. KI-Innovationen wie autonome Fahrzeuge personalisierte Medizin und intelligente Stadtplanung machen das Leben sicherer und effizienter können jedoch Sicherheitsrisiken mit sich bringen.
9. Der Einsatz von KI in der Medizin etwa bei der Diagnose und Behandlung von Krankheiten verspricht große Fortschritte in der Gesundheitsversorgung könnte aber auch zu Ungleichheiten führen.
10. Künstliche Intelligenz die aus Erfahrungen lernt Vorhersagen trifft und sich verbessert ist eine bedeutende technologische Entwicklung unserer Zeit die sorgfältig reguliert werden muss um Missbrauch zu verhindern.

Erzeugt mit dem Programm

M 11

Noch einmal pro und kontra KI – Kommasetzung bei der nachgestellten genaueren Bestimmung

Neben den bisher behandelten Kommaeregeln gibt es eine weitere, welche häufig nicht beachtet wird und so zu Zeichensetzungsfehlern führt. Diese Regel lautet: Das Komma trennt die nachgestellte genauere Bestimmung ab.



Die nachgestellte genauere Bestimmung

Nachgestellte genauere Erklärungen geben Zusatzinformationen zu einem vorausgehenden Begriff. Meist werden sie eingeleitet durch Wörter bzw. Wortgruppen wie „vor allem“, „und zwar“, „zum Beispiel“, „besonders“, „insbesondere“, „wie zum Beispiel“, „das heißt“, „nämlich“. Wenn der Satz im Anschluss noch weitergeht, steht auch nach der nachgestellten genaueren Bestimmung ein Komma.

Eine Sonderform der nachgestellten genaueren Bestimmung ist die Apposition: Hierbei handelt es sich um ein Attribut, das hinter dem Bezugswort (meist einem Nomen) im gleichen Fall (Kasus) steht und durch zwei Kommas vom Rest des Satzes getrennt wird.

Beispiel: Der Sportler, eine bekannte Persönlichkeit, gewann die Silbermedaille.



Aufgabe

Ergänzen Sie die Sätze durch nachgestellte genauere Bestimmungen. Verwenden Sie dabei möglichst verschiedene Begriffe und Wortgruppen, um sie einzuleiten.

- Der Aufwand menschlicher Arbeit kann durch KI minimiert werden.
- Es können große Textmengen und mandaktuelle Daten von KI in kurzer Zeit erstellt werden.
- So verbilligt sich die Produktion von Waren.
- KI kann das Übersetzen von fremdsprachlichen Texten in perfekter Form übernehmen.
- So gewinnen die Menschen viel Freizeit und können sich weiterbilden.
- Die Belegschaft in vieler Unternehmen werden reduziert.
- Viele Menschen sind zum Umdenken gezwungen.
- KI erfordert eine kontinuierliche Kontrolle durch den Menschen.
- Auch das Übersetzen mithilfe von Übersetzungsprogrammen ist oft fehlerhaft.
- Computer besitzen kein Feingefühl.
- Terroristen könnten durch KI neue Wege der Bedrohung entwickeln.

Ganz schön knifflig – Zweifelsfälle der deutschen Sprache

M 12

Zweifelsfälle der deutschen Sprache gibt es nicht nur in der Rechtschreibung und Zeichensetzung, sondern auch in den Bereichen Ausdruck und Grammatik.

Aufgabe 1

Vergleich: Bilden Sie aus den folgenden Begriffen Sätze, die jeweils einen Vergleich mit „wie“ oder „als“ enthalten.



- Maler – Bäcker – monatlicher Arbeitslohn – hoch

- Frauen – Männer – Beförderungschancen – groß

- französischer Sprinter – kubanischer Sprinter – Finale – schnell

- Norddeutschland – Süddeutschland – Land – schön

- Italien – Griechenland – Reisen – teuer

Aufgabe 2

Singular oder Plural: Streichen Sie die jeweils grammatikalisch falsche Lösung durch.

- Ein Viertel der Sportler waren/war gewidmet.
- Eine große Anzahl der Teilnehmenden kommt/kommen aus verschiedenen Ländern.
- Ein tausend Euro sind/wirden als Prämie nicht aus.
- Es gibt neben viele arbeitslose Menschen.
- Niemand, weder er noch sie, äußerte/äußerten sich dazu.



© Hemera/Thinkstock

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

